

Liebfrauen-Verein zur Rettung gefährdeter Mädchen und Kinder

Der Liebfrauen-Verein zur Rettung gefährdeter Mädchen und Kinder hatte seine Zentrale in Dortmund und darüber hinaus nach eigenen Angaben ungefähr 130 Ortsgruppen. Der Verein setzte sich für sogenannte "gefallene Mädchen" ein, brachte sie in Heimen oder Familien unter oder übernahm die Behandlung von Geschlechtskrankheiten.

Quellen:

AAV, Arch. Nunz. Berlino 63, fasc. 2, fol. 61r.

Liebfrauen-Verein zur Rettung gefährdeter Mädchen und Kinder, Satzung und Geschäftsordnung, in: Geheimes Staatsarchiv Stiftung Preußischer Kulturbesitz, I. HA Rep. 77 B, Nr. 440.

Empfohlene Zitierweise:

Liebfrauen-Verein zur Rettung gefährdeter Mädchen und Kinder, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 12090, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/12090. Letzter Zugriff am: 29.04.2024.